



**Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung im November 2008

**Errichtung von provisorischen Radabstellplätzen im südlichen Bereich des
Pasinger Bahnhofs**

Antrag:

Der BA 21 fordert einen provisorischen Ersatz für den zukünftigen Wegfall der südlichen Radständer, die beim Bau der NUP entfernt werden müssen.

Begründung:

Spätestens wenn die NUP im Bereich des Bahnhofs gebaut wird und die jetzigen Radständer dort abgebaut werden müssen, werden sich die Radfahrer, die zum Bahnhof wollen, irgendeinen Abstellplatz suchen müssen. Das zu erwartende Chaos, das dann entsteht, jeder stellt sein Fahrrad dann da hin, wo noch Platz ist, kann nicht im Interesse der Öffentlichkeit sein. Wo sollen denn die ca. 1000 Radfahrer, die momentan die Radständer im südlichen Bahnhofsbereich benutzen, dann hin?

Wir brauchen im Süden provisorische Abstellplätze, die mit dem Fahrrad gut zu erreichen sind und von denen es auch nicht zu weit zu den Gleisen ist. Um wirklich Alternativen zu finden, müssten sich die Verantwortlichen wie Station und Service, Neubau Post, Baureferat, Arkaden und auch Weylgelände sowie der Besitzer des Geländes zwischen Weyl und Bahnhof Nordseite mal zusammensetzen und über Lösungen beraten. Dazu wäre auch die Frage zu klären, kann das geplante Terminalgebäude zeitlich vor der NUP und unabhängig von der NUP gebaut werden, denn dann könnte sofort dessen Radkeller genutzt werden.

Richard Roth
Fraktionssprecher der SPD im BA 21